

Rätsel-Rallye zur Osterzeit

Die Idee stammt aus der Coronazeit, hat aber nun erneut für Freude gesorgt:
Die Landfrauen in Erbes-Büdesheim haben Oster-Fenster dekoriert, deren Geheimnisse es zu lüften galt.

Von Roswitha Wünsche-Heiden

ERBES-BÜDESHEIM. Ferienspaß zur Osterzeit: Vom 28. März bis zum 12. April hat es in Erbes-Büdesheim wieder eine Rätsel-Rallye durch die Ortsstraßen gegeben, bei der man in österlich dekorierten Fenstern 35 Buchstaben finden und auf einem Lösungszettel eintragen musste. Seitdem vor acht Jahren im Landfrauenverein Erbes-Büdesheim ein großer Generationswechsel begonnen hatte, hat sich auch das Veranstaltungsprogramm „verjüngt“. So gab es nicht nur einen auffälligen Zuwachs bei den jüngeren Mitgliedern, die unter anderem dank der Überzeugungsarbeit von Ana Roß, dem damals jüngsten Vorstandsmitglied des Vereins, Möglichkeiten sahen, ihre Interessen unter diesem traditionellen Dach der Frauenthemen umzusetzen. Einige „Neue“ signalisierten auch die Bereitschaft, sich in die Vorstandsarbeit einzubringen und riefen beispielsweise eine Krabbelgruppe, „Latin Dance Cardio Workout“, die Gruppe der „Spielplatzbienen“ und eine altersgemischte Handarbeitsrunde ins Leben.

Mittlerweile ist Ana Roß auch Mitglied des Landesvorstands und über dessen Fortbildungsangebote und die politische Relevanz als Interessenvertretung der Frauen auf dem Land bestens informiert. Die anfängliche Befürchtung,



An Haus Nr. 25 versuchen Valentina, Ayla und Isabella, bei der Lösung des Rätsels einen Schritt weiter zu kommen.

Foto: Mirco Metzler/pakalski-press

dass nun zwei Abteilungen aus „erfahrenen“ und „jungen“ Landfrauen konkurrieren würden, erwies sich als unbegründet, sodass die Älteren sich Zug um Zug altersbedingt zurückziehen und dem Nachwuchs das Feld überlassen konnten.

Die Idee zur Rallye hatte indes Sieglinde Mathes, die während der Coronazeit als „Erfahrene“ noch im Vorstandsteam war. Sie schlug vor, in der traurigen Zeit ohne Fastnachtsveranstaltungen eine spannende Mitmachaktion anzubieten, an der jeder teilnehmen konnte,

der Lust dazu hatte, ohne sich durch Ansteckung zu gefährden. Die erste Fastnachtsrallye kam gut an und wurde seitdem abwechselnd mit einer Osterrallye insgesamt viermal angeboten. Dieses Jahr haben sich wieder mehr als 100 Personen die geschmackvoll mit

Eiern, Hasen und Frühlingsblumen in verschiedenen Techniken dekorierten Fenster angesehen, nicht gerechnet diejenigen, die keinen Lösungszettel abgegeben haben. Das Fensterschmücken hat übrigens bei den Erbes-Büdesheimern eine lange Tradition,

seitdem der Verein im Jahr 1998 das Schmücken von Weihnachtsfenstern in die Alzeier Region gebracht hatte. Diese Aktion folgt alljährlich in der Zeit ab dem 1. Dezember den Regeln eines Adventskalenders, die Fastnachts- oder Osterfenster folgen denen einer preisgekrönten Rallye. Für beide gilt, dass die Fenster von der Straße aus gut zu sehen sein müssen. Während die Weihnachtsfenster abends beleuchtet werden und oftmals als zusätzliche Attraktion ein Umtrunk am neu eröffneten Fenster angeboten wird, laden die Rallyes zu einem Spaziergang durch 13 Dorfstraßen ein, den jeder dann macht, wenn es ihm oder ihr gefällt. Gern verabredet man sich auch mit Freunden oder macht sich mit der ganzen Familie auf den Weg.

Die Teilnahmezettel lagen an einem Fenster im Bechenheimer Weg aus oder standen als Download auf der Vereins-Homepage zur Verfügung. Da es keine Liste der geschmückten Fenster gab, konnte man die fehlenden Buchstaben zum Lösungssatz auch erraten. „Diesmal habe ich den bei August Heinrich Hoffmann von Fallersleben gefunden“, erklärte Christine Müller. „Nächste Woche wird eine Glücksfee die zehn Preisträger/innen ziehen, denen Ana Roß möglichst persönlich die vom Verein spendierten Stadtgutscheine überreicht.“